

Inhalt

Kapitel 1	
Konfliktregulierung als Frage verstehender Soziologie – die Themen im Überblick	7
Kapitel 2	
Konflikt, Rechtsstaat und Demokratie	35
2.1 Kampf oder Recht – Evolutionäre Typen der Konfliktregelung	36
2.2 Vom Korporatismus zum Pluralismus – die Ausdifferenzierung der Konfliktlinien in der Bundesrepublik	49
Kapitel 3	
Kulturelle Differenzierung und idealistische Abweichung	64
3.1 Idealistische Abweichung – die Expansion des Bildungsbürgertums und die neuen sozialen Bewegungen	65
3.2 Die Utopie der Naturbeherrschung und die Ökologiebewegung	94
3.3 Demonstrationenkonflikte	100
3.4 Politische Bildung an Konfliktlinien	118
Kapitel 4	
Der Konflikt um Einwanderung	137
4.1 Fremdenfeindliche Gewalttäter	138
4.2 Gewalt gegen Migranten, Gewalt von Migranten und ihre Faktoren	151

Kapitel 5	
Ideologien und ihre Realisierung	169
5.1 Die Dogmatisierung der Ideen: Marx, Engels und das Scheitern der DDR	170
5.2 Revolutionsutopien und „systemstabilisierende“ Reformen – die Neue Linke	178
5.3 Kulturelle Homogenität, Freund-Feind-Politik und aggressive Intoleranz – die Neue Rechte	201
Kapitel 6	
Die Verabsolutierung von Freund und Feind	229
6.1 Terrorismus als Karriere – einige Entstehungsbedingungen politisch motivierter Gewaltkriminalität	230
6.2 Kollektive Identität – Was treibt den Jihad an?	249
Kapitel 7	
Eskalationsbegrenzung und universalistische Werte	261
7.1 Gewalt als Ursache von Radikalisierung	262
7.2 Radikalisierungsdynamik, Extremismus und Demokratie	276
Kapitel 8	
Weltbürgertum für Deutsche	300
Literatur	308
Die MitautorInnen	324